

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 95.

Sonntag den 5. April.

1857.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Dienstag den 7. April 1857, Nachmittags 3 Uhr, findet laut Anschlags am Gerichtsbret in Untersuchungssachen wider den Handlungsagent Johann Heinrich Thies aus Leipzig wegen Betrugs, eventuell Unterschlagung, öffentliche Hauptverhandlung im Locale zur sogenannten alten Waage statt.

Leipzig, den 4. April 1857. Gestern Vormittag wurde in dem Pleißenflusse unweit des sog. Kopfwehres (an dem Schleusiger Wege) der Leichnam des Musiklehrers R. aufgefunden. Nahrungsforgen mögen den R. zum Selbstmorde getrieben haben.

Gestern Nachmittag hatte der Handarbeiter W. aus Reudnitz den Versuch gemacht, sich im Johannissthal zu erhängen. Er hatte sich bereits an einem Baume aufgehängt, war jedoch von zwei vorübergehenden Personen abgeschnitten und zur Besinnung, welche er bereits verloren gehabt hatte, wieder zurück gebracht worden.

Oeffentliche Schulprüfungen

Montag den 6. April.

Erste Bürgerschule:

Vorm. 8 Uhr Elementarclasse I. b., I. d. u. II. c. Herr Cand. Fröbel, Herr Cand. Klinkhardt, Herr Dr. Vater und Herr Cand. Berger.

Nachm. 2 Uhr Elementarclasse II. a. u. II. b. Herr Dr. Vater und Herr Cand. Berger.

Oeffentliche Prüfung in der katholischen Bürgerschule:

Montag den 6. April Vorm. von 8 Uhr Freischulclasse; Nachm. von 2 Uhr Unterclasse.

Dienstag den 7. April Vorm. von 8 Uhr Mittelclasse; Nachm. von 2 Uhr Oberclasse.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 15. April.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 4. April 1857.

Rüböl loco: 16³/₄ *af* Briefe; p. April, Mai: gleichfalls 16³/₄ *af* Br.; p. Sept., Oct.: 14¹/₄ *af* Br., 14 *af* Geld.
 Leinöl loco: 16 *af* Br. — Rohndöl loco: 24 *af* Br.
 Weizen, 89 *z*, braun, loco: geringe W. mit Auswuchs 65¹/₂ *af* bezahlt; gute W. nach Qual. 65—69 *af* bez.
 Roggen, 84 *z*, loco: 43¹/₂ *af* Br., 43 und 43¹/₂ *af* bez.; p. April, Mai: 43¹/₂ *af* Br.; p. Mai: 44 *af* bez.; p. Juni, Juli: 45¹/₂ *af* Br.
 Gerste, 74 *z*, loco: 40 *af* Br., 39, 39¹/₂, 40 und 40¹/₂ *af* bez.
 Hafer, 54 *z*, loco: 21 und 21¹/₂ *af* bez., 21 *af* G.
 Spiritus loco: 36¹/₂ und 37 *af* bez., 37 *af* G.; p. April: 37¹/₂ *af* G.; p. April, Mai, in gleichen Raten, mit Faß: 37¹/₂ *af* G.; p. Mai: 38 *af* G.; p. Mai, Juni, Juli, in gleichen Raten, gleichfalls 38 *af* G.; p. Juni, Juli: 38¹/₄ *af* G.

Leipziger Börsen-Course am 4. April 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
K. Sächs. Staatspapiere.								
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	84 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	88 ³ / ₄	88 ¹ / ₄
- kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	133	—
- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	79 ¹ / ₄	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	do. do. Litt. C. à 100 <i>af</i> do.	130	—
- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	98 ¹ / ₄	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Braunsch. do. do. do.	130 ¹ / ₂	—
- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i>	4	98 ¹ / ₄	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	94	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	88 ¹ / ₂	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	115 ¹ / ₂	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	99 ¹ / ₈	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 ¹ / ₂	99 ³ / ₄	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
K. S. Land.-sv. 1000 u. 500 -rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	86				Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	103 ³ / ₄
Leipz. St.-sv. 1000 u. 500 -Obligat. kleinere	3	—	Eisenbahn-Actien			Gothaer do. do. do.	97 ¹ / ₄	—
do. do. do.	4	—	excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₂	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	Hannoversche Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ <i>af</i> do.	129	—	Leipz. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	161	—
Sächs. erbl. sv. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	—	Meiningen Credit-Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄	Chemn.-Würschn. à 100 <i>af</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.	—	—	Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	—	Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.	298	—	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	102 ³ / ₄
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	61 ¹ / ₂	Weimar do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	116
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	94	do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. do. do. do.	4	—	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>af</i> do.	266	—			
do. do. do. do.	4	99	do. do. II. Emiss. à 100 <i>af</i> do.	245	—			
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	84 ¹ / ₂	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	do. „ C. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. do. do. do. v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Thüringische à 100 <i>af</i> . . . do.	125	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—						
do. do. do. do.	5	81						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83 ³ / ₄						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.
Photographisches Atelier von Dr. **E. Schmidt-Ronnard**, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Leichmann's
Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Photographischer Salon von **Gustav Poersch** in Gerhards Garten, Eingang im Raundörschen.
Steindruckerei und lithographisches Institut von **Adolph Werl** (sonst Emil Wilhelm), Kopplatz Nr. 13 parterre.
Färberei von **J. F. Lehmann**, Moritzstraße 3 bei der kathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.
Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail in größter Auswahl bei **Moritz Blauhuth**, Gaisinstraße Nr. 1.
Antiquitäten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und verkaufen **Ischiesche & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Zur gefälligen Beachtung.

Laut gesetzlicher Bestimmung, die in der Charwoche, mit Ausnahme der Chorfreitagsmusik, jede andre Aufführung verbietet, was mir aber als Fremde unbekannt war, kann die bereits angekündigte geistliche Musik am Sonntag den 5. April nicht stattfinden. Dieselbe wird wahrscheinlich am 2. Osterfeiertag zur Aufführung kommen, doch wird alles Nähere in diesen Blättern noch später bestimmt werden.

Die blinde Sängerin **Auguste Knop**.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich eine 2 1/2 Ellen lange, mit Ring und Haken versehene eiserne Hammkette, welche ein junger Mensch am 1. d. Mts. auf der Chaussee zwischen dem Gasthofe von Neusdorf und Probstheida gefunden haben will.
 Sollte etwa Jemandem diese Kette auf irgend eine Art abhanden gekommen sein, so fordern wir denselben auf, deshalb thunlichst bald Anzeige bei uns zu machen.

Leipzig, den 2. April 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

Edictal = Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen
 A. des hiesigen Kramers **Georg Carl Engelbrecht**,
 B. des Bäckermeisters **Wilhelm Gottlob Ernst Claus** und
 C. des Schneidermeisters **Carl Maximilian Hartmann**,
 auf erfolgte Insolvenz-Anzeige der Concurss-Process eröffnet worden ist, so werden alle bekannte und unbekannte Gläubiger der genannten Gemeinschuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 27. Juli 1857

Vormittags 11 Uhr am hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 33 persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechts-Vertretern die Güter zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Ter-

mine an gerechnet, ihre Forderungen mit Vorbringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen und

den 22. September 1857

der Introtulation der Acten,

den 12. October 1857

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem angelegten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 24. Februar 1857.

Königl. Bezirksgericht als Gerichtsamt,
 Abtheilung für streitige Civil-Sachen.

Dr. Steche.

Uthlich.

Auction.

Eine Partie Vorräthe an Waaren- und Weinetiketten aller Art, Stahlfedern, Bleistiften, Siegellack, Brief-, Karten-, Glace- und anderen Papieren, Blattmetall u. s. w. sollen

Dienstag den 7. April 1857

Vormittag von 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr in **Stieglitzens Hofe**, Gewölbe Nr. 3 gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch

Adv. **Julius Eschmann**, req. Notar.

Auction.

Eine Partie alte Baumaterialien, als: Thüren, Fenster, Doppelfenster, Jalousieläden, Thürbekleidungen, Defen, eine große Kochmaschine, ein großer Thorweg mit Beschläge, 72 Ellen kleines Gartenspalier, 30 Ellen eichenes desgl., Kaminthüren etc., so wie 3 Haufen Brennholz sollen **Mittwoch den 8. April 1857** Vormittags 9 Uhr in dem sub No. 15 an der Inselstraße gelegenen Grundstück gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch

Adv. **Julius Eschmann**, req. Notar.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehmanns (August Erdmann)

großes Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

— 10. Auflage. —

30 Bogen. gr. 8.

Preis 1 Thlr. und gebunden 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Eine Dame aus London wünscht in angesehenen Familien Leipzigs englischen Unterricht zu geben.
 Nähere Auskunft werden ertheilen Herr Pastor Dr. Ahlfeld und Frau W. Hofmann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Tr.

Anfänger wie Geübtere können Pianofortestunden erhalten, die Stunde 3 Ngr., Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gelegenheitsgedichte

fertigt **Ferdinand Barth**, Elsterstraße Nr. 1605 b, 3 Tr.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie.

In Folge unserer Bekanntmachung vom 18. December v. J. wird hiermit auf die Actien der gedachten Compagnie die

vierte Einzahlung

von Zehn Thalern pro Stück ausgeschrieben, welche mit

9 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ baar,

10 $\frac{1}{2}$ durch Zurechnung von 5 p. C. Zinsen auf eingezahlte 30 $\frac{1}{2}$ vom 26. Januar bis 16. April

nom 6. bis 16. April a. e.

zu leisten ist und

in Dresden bei Herrn J. A. Bondl,
in Leipzig bei Herren Carl & Gustav Harkort,
in Freiberg bei Herrn A. F. Braun,
in Magdeburg bei Herren Rabe & Voss

angenommen und darüber auf den Interims-Scheinen quittirt wird.

Lößnitz, den 8. März 1857.

Der Directorial-Ausschuss der Sächsischen Schieferbruch-Compagnie.

Bondl. Krüger. Netto.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft. Vierte Einzahlung.

Zur Fortsetzung der am 23. Februar begonnenen Anlegung des Schieferbruchs, Herstellung der nöthigen Baulichkeiten und Deckung der am 30. April 1857 fälligen Kaufpreisrate ist eine Einzahlung von Zehn Procent auf den Nominalwerth der Actien erforderlich und werden die Herren Actionaire hiermit aufgefordert, diese vierte Einzahlung bis zum

28. April 1857 Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer der Gesellschaft,

Herrn Emil Meinert in Leipzig, Neumarkt Nr. 4,

gegen Abgabe der alten und Empfang der neuen Interims-Actien, bei Vermeidung der in §. 45 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe von zehn Procent des einzuzahlenden Betrags, zu leisten.

Leipzig, am 18. März 1857.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.



Dampfschiffahrt zwischen WISMAR und KOPENHAGEN.

Die Verbindung zwischen Wismar und Kopenhagen wird vorläufig und bis dahin, dass der **Obotrit** seine Fahrten wieder aufnimmt, durch das neue Dampfschiff **Express** unterhalten werden.

Das Dampfschiff Express wird einmalige Fahrten in der Woche machen und wird es

von Kopenhagen am **Montage den 6. April d. J.** Mittags 1 Uhr,

von Wismar am **Dienstage den 7. April d. J.** Nachmittags 4 Uhr

abgehen, sodann und bis weiter,

von Kopenhagen an jedem **Montage Mittags 1 Uhr,**

von Wismar an jedem **Dienstage Nachmittags 4 Uhr,**

nach Ankunft der Bahnzüge von Hamburg, Magdeburg und Berlin.

Expedition und Beförderung, Preise für Personen und Güter, wie bisher und beim Obotrit, insbesondere für Personen:

erste Cajüte 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. Pr. Crt. oder 6 Thlr. Dän. Rgd.

zweite Cajüte 3 " " " oder 4 " "

Deckplatz 2 " " " oder 2 $\frac{1}{2}$ " "

Schwerin, den 27. März 1857.

Grossherzogl. Mecklenb. General-Post-Direction.

Veröffentlicht durch

Joh. Fr. Oehlschlaeger in Leipzig,
Agent obiger Dampfschiffahrt.

Die Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft

empfiehlt sich zu Versicherungen von Mobilien, Ernte- und Waaren-Vorräthen zu billigen und festen Prämien durch ihre

Haupt-Agentur
Gerhard & Hey,

Halle'sche Straße Nr. 13 und Plauenscher Platz Nr. 6.

Schulangelegenheiten.

Bezug nehmend auf die gestrige Bekanntmachung des Herrn Dir. Dr. Sauschild habe ich die Ehre, meinen Mitbürgern hiermit die Anzeige zu machen, daß ich von Ostern ab die Sauschild'schen Unterrichtsanstalten übernommen habe, um dieselben mit meinem englisch-franz. Institute für beide Geschlechter zu verbinden und unter der vollen Mitwirkung des Herrn Dr. Zille nach dem bewährten Systeme des Herrn Dr. Sauschild im Wesentlichen ganz wie bisher fortzuführen.

Ich freue mich, der ungestört fortgesetzten Wirksamkeit des Lehrercollegiums versichert sein zu können.

Die Räumlichkeiten für den Unterricht werden dieselben bleiben, im goldenen Hirsch und in dem Staritschen Hause des Neumarkts. Hierdurch empfehle ich mich und meine Unterrichtsanstalt dem wohlwollenden Vertrauen meiner Mitbürger, mit dem Bemerkten, daß der Anfang der Lehrstunden im neuen Halbjahr Montag den 20. April, so Gott will, stattfinden wird.

Die Anmeldungen werden in dem Directorialzimmer (goldner Hirsch) alle Wochentage von 10—12 Uhr und von 4—6 Uhr angenommen.

Leipzig, den 4. April 1857.

Ferdinand Sauthal, Dir.

Die Töchterschule

des Unterzeichneten, in welcher schulpflichtige Zöglinge jeden Alters Aufnahme finden, beginnt ihren neuen Cursus Donnerstag den 16. April l. J. Anmeldungen erbittet sich in den Stunden von 11—1 Uhr oder 4—6 Uhr

Dr. C. Bornemann, Königsstraße Nr. 9 part.

Kindergarten-Anzeige.

Nachdem mir von der hohen Behörde die Concession zur Errichtung eines Kindergartens für Leipzig erteilt worden ist, werde ich am 1. Mai diese Anstalt eröffnen. In derselben finden Knaben und Mädchen von ihrem 3. Lebensjahre an Aufnahme.

Der Zweck der Anstalt ist die allseitige Weckung der in dem Kinde ruhenden Anlagen und Fähigkeiten, ihre gleichmäßige Ausbildung an Geist, Gemüth und Körper. Hierzu dienen einerseits leichte Körperübungen und Bewegungsspiele mit entsprechenden Liedchen, andererseits angemessene Beschäftigungen, denen Unterredungen und Erzählungen sowohl belehrenden als sittlich anregenden Inhalts zur Seite gehen.

Anmeldungen erbitte ich im Local der Anstalt, Weststraße Nr. 1686 parterre links, vom 15. April an.

Der Leipziger Dorfanzeiger

beginnt mit nächster Nummer sein 2. Quartal und ladet zum Abonnement ein. Der nach allen Seiten hin beständig sich erweiternde Leserkreis und die neuerdings in überraschender Weise sich steigende Verbreitung des Blattes in Leipzig selbst sind die besten Empfehlungen. Abonnementsbestellungen nehmen die Zeitungsträger, die Buchbinder im Rathhausdurchgang und die Exp. d. Bl. — **Goldmars Hof, 2 Tr.** — jederzeit an. Vierteljährl. Preis 6 Ngr. Anzeigen 6 Pf. pro Spaltzeile. Auflage 3300.

Für Zahnranke.

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr dem Hotel de Baviere gegenüber, sondern Peterstraße im großen Meier.
A. Köschke, Zahnarzt.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.
J. C. Sengenberger, Schuhmachermeister.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal und Wohnung befindet sich von heute an Neufirchhof Nr. 35,
was ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit anzuzeigen mir erlaube. Leipzig, den 2. April 1857.
Friedr. Wör, Tuchbereiter und Decatiseur.

Das Seiden-Waaren-Lager von H. Scheler

befindet sich von heute an
Markt Nr. 14, erste Etage.

Alle Sorten Stroh- und Bordürenhüte werden angenommen zum Waschen und Modernisiren à Stück 10 Ngr, bloß zu waschen 5 Ngr, auch werden selbige Hüte in allen Stoffen nach der neuesten Façon umgearbeitet à Stück 10 Ngr. Kopfplatz, goldene Brezel, 1 Treppe.

Panotypen,

Portraits auf Wachs und Glas,
empfiehlt gut und zu sehr billigen Preisen

A. F. Junker, Panotypist, Neufirchhof Nr. 28.

Messingne Thürschilder werden in schöner Schrift
gravirt beim Goldarbeiter
Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Engl. Odontine gegen Zahnweh in Gläsern à 5 u. 2 1/2 Ngr,
franz. Zahnpasta in Stücken à 5 Ngr,
Cold-Cream, feinste Hautpomade, in Kruten à 5 Ngr
empfiehlt die Löwen-Apotheke.

Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster.

Salomonis-Apotheke.

Ausverkauf von Meublesdamasten, Tischdecken,
Bettdecken, Schleiern, Umschlagetüchern für Con-
firmandinnen bei

Ernst Seiberlich.

Der eleganten Herrenwelt

die ergebene Anzeige, daß mein Lager für die Frühjahr-Saison
sowohl in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, als in den
modernsten Façons vollständig assortirt ist.

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie auch Marmor-Kamine in den neuesten Dessins sind in reichhaltigster Auswahl vorrätzig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise

Gehr. Ehmlig & Fleckenwirth in Leipzig,
Georgenstraße am Schützenhause.

Das Sargmagazin von G. Stephani, Colonnadenstraße Nr. 5, empfiehlt eine große Auswahl fertiger Särge in verschiedenen Farben zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf von Meubledamast Neumarkt Nr. 3,
eine Treppe.

Tapeten und Fenster-Rouleaux eigener Fabrik,

von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen, auf das Geschmackvollste ausgeführt, empfehlen

Petersstrasse No. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Neuerfundene

Elaine - Glanz - Wichse

zum Gebrauch für alle Leder-Effecten

von Fr. Brücher, Apotheker I. Classe.

Dieses Fabrikat, welches bereits bei den preussischen Militär- und Civilbehörden zum Gebrauch für alle Leder-Effecten eingeführt ist und sich ausgezeichnet bewährt hat, unterscheidet sich gänzlich von der gewöhnlichen Wichse, indem es, aus anderen Substanzen als derartige bisherige Fabrikate bestehend, nie austrocknet, noch schimmelt, allen Leder-Effecten einen tiefschwarzen lackartigen Glanz giebt und dieselben höchst geschmeidig macht, wodurch das Zerspringen des Leders verhindert wird, was bei den jetzigen hohen Lederpreisen besonders zu berücksichtigen ist. Der Gebrauch dieser Wichse ist wie der der gewöhnlichen; sie wird mit einer Bürste aufgetragen und mit einer anderen gebürstet, worauf sich schnell ein tiefschwarzer Glanz zeigt.

Die besten Zeugnisse über die Vorzüglichkeit dieses Fabrikates von preussischen Militär- und Civilbehörden liegen zur Einsicht offen.

Der Preis dieses neuen Fabrikats ist nicht höher wie der der gewöhnlichen Wichse und zwar in Krufen à 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 6 %.

Die unterzeichnete Anstalt hat Herrn F. W. Sturm in der Grimma'schen Straße Nr. 31 den Verkauf en gros et en détail für Leipzig und Umgegend übertragen.

Anstalt chemischer Erzeugnisse in Zehlendorf bei Berlin.

Feinstes Polir- und Schärfpulver

à Dose 5 Ngr. Dieses chemische Präparat ist das feinste darstellbare Pulver und empfiehlt sich dasselbe als das Beste für Gold-, Silber- u. Stahlarbeiter, Uhrmacher, Daguerreotypisten, Optiker etc., auch dient es, auf Leder gestäubt, um den Messern die feinste Schärfe zu ertheilen.

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Damenhüte,

Kinderhüte, Hauben u. s. w. findet man in reichster Auswahl billig vorrätzig Univeritätsstraße 15 part., nahe der Moritzpforte.

Sargmagazin von Henr. verw. König,

Neufirchhof Nr. 8b,

empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen alle Arten Särge zu billigen Preisen und bittet um gütige Berücksichtigung.

Armbänder für Kinder

empfiehlt in großer Auswahl billigst G. F. Märklin.

Elegante Frühjahrs- und Sommerhüte, runde Kinderhüte in Seide und Stroh, Bordürenhüte, Hauben und Haar-Arrangements nach neuester Façon empfiehlt in reicher Auswahl G. Haussmann, Auerbachs Hof Nr. 73. Auch werden Strohhüte gewaschen, modernisiert, auch schnell und billig garniert.

Kerbmaschinen

in allen Gattungen zu Röhrenfalten und feinen Pressungen.

Das opt.-physikal. Magazin von
J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Billige Kaffeebreter

in allen Größen, Brodkörbchen von 4 Ngr. an, Leuchter, Spucknapfe von 6 Ngr. an, Schreibzeuge etc. empfiehlt

G. F. Märklin.



Reise-Utensilien, als Koffer, Hutschachteln, Nachsäcke, Geldtaschen, Sitz- und Luftkissen, Wasch- und Rasir-Etuis, Trinkflaschen und Gläser in Etuis, Reise-Bestecke, Löffelmesser, Feuerzeuge etc. etc. in vollständiger Auswahl bei

G. B. Heisinger im Mauticianum.

Firniß, Lack und Oelfarben

aus den besten Materialien selbst gefertigt empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen

Heinrich Diez,
Niederlage Mühlgasse Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein gut eingerichtetes Hausgrundstück mit Garten, ganz nahe der Stadt, unter sehr annehmbaren Bedingungen. Selbstkäufer erfahren alles Nähere unter N. B. # 9. durch die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen ist ein großer, so wie mehrere kleine Bauplätze in angenehmer Lage. Kauflustige wollen ihre Adressen unter P. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Garten,

gut im Stande und in schönster Lage des Johannisthals (2te Abtheil.) mit gemauertem Haus, Ofen, Balcon, vielen tragbaren Obstbäumen, Beerengesträuch u. s. w. ist zu verkaufen, und wird Herr Aufseher Vetter gern nähere Auskunft ertheilen.

Im Johannisthale sind noch einige Gärten zu verkaufen und zu vermieten. Zu erfragen beim Wächter Gärtner, Friedrichstraße Nr. 5.

Ein gut gehaltener Secretair ist zu verkaufen
Georgenstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

4 gr. Hohlbänke, 8 Holzstühle, in einen Garten passend, sind billig zu verkaufen Pragers Restauration in Lehmanns Garten.

Zu verkaufen sind wegen Gas-Einrichtung 6 große Kronleuchter für Ballsäle à 24 Lampen neuester Construction im besten Zustande.

Dieselben werden einzeln oder zusammen verkauft mit Bedingung der Abnahme nach beendigter Ostermesse.

Leipzig.

Grossberger & Kühl,
Hôtel de Pologne.

Zu verkaufen ist eine Kochmaschine nebst Wärmeröhre
Elsterstraße Nr. 1605 b₂ parterre.

Zu verkaufen ist 1 große und 1 Kinderbettstelle (neu), so wie 4 Stück, ein ausgezeichnetes Exemplar colorirte Bilder 15/20 Zoll in Goldrahmen, Dresdner Straße 5, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen steht 1 Commode, 1 runder Tisch, Bettstellen, Waschtische, Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen sind einige drei und vier Ellen lange Tische
Querstraße Nr. 27 D, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei dauerhafte Bettstellen billig
alte Burg Nr. 8, im Hofe rechts.

Billig zu verkaufen sind einige Paar goldene Ohrringe
noch unter 2 Thaler. Näheres Magazingasse Nr. 11.

Ein ganz neuer, dauerhaft beschlagener Handwagen mit Leitern
steht zum Verkauf in Reudnitz Nr. 201/41, Staudens Ruhe gegenüber.

100 Schock Mehlwürmer, 7 Canarienhähne, 12 Stien sind
zu verkaufen in der Ulrichsgasse Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

Einige Canarienhähne und Stien und zwei große Oleander sind
zu verkaufen Holzgasse Nr. 1, Treppe A, 2 Treppen links.

Eine gut schlagende Nachtigall ist billig zu verkaufen
Albertsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Nachtigall, Nachtschläger, ein Eckbauer,
verschiedene kleine Bauer Elisenstr. Nr. 28, im Hofe 2 Tr. links.

Canarienhähne und Stien sind zu verkaufen (hochgeld mit Triller
und Hohlpeife) Frankfurter Straße Nr. 55 im Hofe 1 Treppe.

Drei schlagende Nachtigallen, worunter 2 Nachtschläger, sind nebst
einigen andern Vögeln zu verkaufen Neukirchhof Nr. 11, Hof 2 Tr.

Für Aquarien

sind Salamander, Eidechsen, Unken, kleine Fische und andere
Thiere zu haben im Barfußgäßchen Nr. 10 bei **Moritz Richter.**

Goldfischchen

in schönen Farben sind zu haben im Barfußgäßchen Nr. 10 bei
Moritz Richter.

Für die Herren Feuerarbeiter.

Burgker Waschkohle, beste Zwickauer Steinkohle, Gascoaks, so
wie gespaltenes Holz empfiehlt billigst Querstraße 13 **Carl.**

Billiger Brennholz-Verkauf.

Da ich noch gegen 600 Klaftern trockenes Kiefern-Brennholz
stehen habe und wegen der Anfuhr des neuen Holzes Platz ge-
brauche, so verkaufe von dieser Sorte à Klafter zu 5 ^{sch}, erstere
Sorte 5 1/2 ^{sch}, zweite Sorte 5 1/3 ^{sch}.

J. G. Frenberg, Holzhof Lauchaer Straße.

Für Gartenfreunde

empfehl hochstämmige Süßkirchbäume, sehr starke Aepfelbäume,
Birn- und Pflaumenbäume, so wie schöne Platanen, Trauer-
eschen, Trauerrosen, hochstämmige Rosen, wurzechte Rosen in
großer Auswahl, Centifolienrosen; ferner ein Sortiment Wein-
senker in bloß frühen Sorten, eine große Auswahl Biersträucher
zu engl Anlagen, Riesenspargelpflanzen, Victoria-Rhabarber, div.
Sorten Nelkensenker u. s. w.

F. Wösch, Kunst- und Handlungsgärtner,
Karolinenstraße am bayerischen Bahnhof.

Waldmeister

zu Maltrank ist von heute an alle Tage frisch und echt zu haben
bei **Fr. Wösch,** Kunst- und Handlungsgärtner am Bayerischen
Platz.

Eine kleine Partie Weinstöcke edelster Sorten ist zu ungewöhn-
lich billigem Preise abzulassen in Gerhards Garten.

Zu verkaufen ist ein Fuder reiner Pferdedünger gr. Wind-
mühlenstraße Nr. 46.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet statt in den Brodniederlagen

auf der ehemaligen **Plagmann'schen Dampfmühle,** Albertsstraße Nr. 2, und
im **Küstner'schen Haus,** Gainsstraße Nr. 1.

Dasselbst wird bis auf Weiteres verkauft

von reinem Roggen-Weißbrod

das tarfmäßige Gewicht eines	Achtneugroschen-Brodes, 9 Pfund 4 Loth, . . .	für 7 ^{sch} 4 ^{sch} ,
"	Sechseugroschen-Brodes, 6 Pfund 25 Loth, . . .	für 5 ^{sch} 5 ^{sch} ,
"	Vierneugroschen-Brodes, 4 Pfund 16 Loth, . . .	für 3 ^{sch} 7 ^{sch} ,
"	Zweineugroschen-Brodes, 2 Pfund 7 Loth, . . .	für 1 ^{sch} 8 ^{sch} ,

von reinem Roggen-Schwarzbrod (Hausbackenbrod)

das tarfmäßige Gewicht eines	Sechseugroschen-Brodes, 9 Pfund — Loth, . . .	für 6 ^{sch} ,
"	Dreineugroschen-Brodes, 4 Pfund 16 Loth, . . .	für 3 ^{sch} .

Aus in der

freien Natur gewachsenem Waldmeister
den **ersten** gefertigten

M a i t r a n k

empfehl in bekannter Qualität.

Moritz Siegel Nachfolger.

Havanna - Londres - Cigarren

25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ %, Pa. Verra 25 Stück 10 %, Hav. Empr.
25 Stück 12 %, Sylva 25 Stück 15 %,
— alte Ambalema 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 % —
empfehlte **Julius Klessing**, Dresdner Straße Nr. 57.

Cigarren. Als kräftige 3 & Cigarren empfehle ich Nr. 7
als sehr schön, auch Nr. 41 à 3 &; eben so
mache ich auf Nr. 23 à 4 &, Nr. 50 à 5 & und
Nr. 49 à 6 & aufmerksam. **Bernhard Voigt**, Tauchaer Str. 1.

90° Spiritus zum Poliren und Brennen à Kanne 8 %,
Rochwein à Fl. 5 %, rothen **Landwein**
à Fl. 6—7 $\frac{1}{2}$ u. 10 % empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Straße.

Koscher Wein,

von welchem ich starkes Lager in Franz- und Muscat-Lünel habe,
empfehle ich zum bevorstehenden Feste im Duzend und einzelnen
Flaschen zu sehr billigen Preisen.

Carl Flemming, Brühl.

Hamburger Presshefen

sind stets frisch zu haben bei

Friedrich Förster, Neumarkt 13.

**Frische große Holst., Helgoländer und
Whitstabler Mustern,**

frischen Steinbutt,

böhmische Fasanen,

fette Kappler Pöcklinge,

fetten geräucherten Rhein- und Elb-Lachs,

Fromage de Brie,

de Neufchatel

erhielt wieder und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Holst., Whitstabler u. Natives-Mustern,
frische Schellfische und Kabeljau, fette Kieler und
Kappler Pöcklinge, neuen marinirten Lachs, feinste
Stearinkerzen, 4, 5 und 6 Stück pr. Pack.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

124. Sendung Whitstabler Mustern,
fetten geräucherten Rheinlachs,
neue Sardines à l'hulle

empfehlte

A. Haupt, Auerbachs Keller.

Kappler Pöcklinge

alle Tage frisch und sehr billig empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Elbinger Bricken à Stück 15, 18 und 20 Pfennige, in
Schocken billiger, empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Bimburger Sahnkäse, groß, à Stück 7 %,
bayerische à Stück 6 $\frac{1}{2}$ %, **Ullersdorfer** 6 %

empfehlte

Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Jede Art Meubles, ganze Meublements oder einzelne Stücke
und Wirthschaftsgegenstände werden zu
kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche
Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Kupfer, Messing, Zinn läuft fortwährend zum höchsten
Preise Nicolaisstraße Nr. 20, **Ferd. Warnecke**.

Einkauf von Knochen, Hader, Papierspähnen, Gus-,
Schmelz- und Schmiedereisen, Messing, Blei, Zinn, Zink, Glas,
Weinflaschen u. s. w. zu höchsten Preisen

Nr. 9 Tauchaer Straße Nr. 9.

Alte Gold- u. Silberfachen werden zum vollen
Werth gekauft

Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter **Steger**.

Zu kaufen gesucht wird ein Schwungrad bei
Sermann Leguda, Schrötergäßchen Nr. 1.

Altmodisches Porzellan,

als: Figuren, Vasen, Dosen, Körbchen, Service etc., bemalte Gläser und
Scheiben, Eisenbeinschnitzereien, seltene Dosen und Fächer, dergl.
Löffelarbeit, alte Emailen, Mosaiken, Bronzen, Uhren und
Schmucksachen, getriebene Gegenstände von Gold, Silber und
anderem Metall, überhaupt Antiquitäten aller Art werden stets zu
hohen Preisen gekauft im

Antiquitäten-Geschäft

von

Zschlesche & Köder,

an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Alterthümliche Menbles

aller Art, antike Kronleuchter und Spiegel mit Glasrahmen, alte
Delgemälde, dergl. Holzschnitzereien, Perlmutter- und Schildpatt-
Arbeiten, Pergament-Bücher, Urkunden etc., alle Arten alte Waffen
und Rüstungen, überhaupt alle alterthümliche Gegenstände kaufen
stets zu hohen Preisen

Zschlesche & Köder,

an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Steegenschacht.

Zu kaufen gesucht werden 30 bis 50 Stück Steinkohlen-
Actien zum „Steegenschacht.“ Offerten mit Preisangabe
unter M. W. befördert die Expedition d. Bl.

Wer ertheilt Unterricht im Schreiben nach kaufmännischem Ductus?
Adressen beliebe man unter E. K. No. 9 poste restante Leipzig
einzureichen.

10 bis 15 Malergehülfen,

einige Lackirer und Anstreicher finden bei sehr hohem Gehalt
fortwährend gute und dauernde Beschäftigung bei

Gust. Bergmann, Maler in Zwickau.

Reisekosten werden vergütet.

Auch finden einige ganz geübte Malergehülfen, welche Geschäfts-
führerstellen übernehmen können, unter sehr vortheilhaften Bedin-
gungen dauernde Condition bei oben Unterzeichnetem.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem lebhaften Material- und Cigarrengeschäft (detail
mit en gros verbunden) in Leipzig ist durch Placirung des Aus-
gelernten eine Stelle offen geworden. — Der junge Mann würde
gegen billige Vergütung Kost und Logis beim Principal haben. —
Adressen werden unter G. G. 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

In einer der größten und lebhaftesten Bierbrauereien (eine städtische
Commun-Brauerei) des Herzogthums Sachsen-Altenburg wird ein
Lehrling unter billigen Bedingungen gesucht. Portofreie Offerten
werden erwartet unter Chiffre

A. Z. poste restante Altenburg.

Gesucht

wird für eine juristische Expedition ein Knabe, der jetzt die Schule
verläßt, eine hübsche Hand schreibt und Lust hat, Schreiber zu
werden. Adressen mit Handschriftsproben sind abzugeben Brühl
Nr. 73 beim Hausmann.

**Ein unverheiratheter Messhelfer, der auch
zu packen versteht, wird gesucht. Adressen mit
Abschrift von Zeugnissen unter Chiffre L. S. # 1.
in der Expedition dieses Blattes.**

Gesucht wird ein Tischler
Friedrichstraße Nr. 39, rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche zur Maschinen-
arbeit in der
Edelmannschen Buchdruckerei,
Poststraße, Wolkmars Hof.

Lehrlings = Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, kann sich melden bei

W. Möller,
Kleine Fleischergasse Nr. 13.

Gesucht

wird ein Bursche, welcher Lust hat die Zeugschmiedeprofession zu erlernen, Gerberstraße Nr. 63.

Gesucht

wird ein starker Bursche zum Schwungrad Drehen
Gerberstraße Nr. 63.

Ein tüchtiger Gartenarbeiter und eine Jätetfrau finden Anstellung in Gerhards Garten.

Ein Bursche, welcher Lust hat Glaser zu werden, kann sich melden Erdmannstraße Nr. 12. Lehrgeld wird nicht verlangt.

Gesuch.

Geübte Mägenarbeiterinnen finden für die Dauer Beschäftigung Neukirchhof Nr. 12/13, 1 Treppe C.

In Knopfmacherarbeit geübte Mädchen, so wie Lernende finden dauernde Beschäftigung Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Tambourierinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hietels Stickerel-Manufactur.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen kl. Fleischergasse Nr. 13, 4 Tr.

Gesucht

wird zum 15. April ein ordentliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren zur häuslichen Arbeit, welches aber auch im Nähen und Stricken bewandert ist. Thonberg Nr. 8 im Material-Geschäft bei G. Friedrich zu erfragen.

Ein Dienstmädchen für eine Gastwirthschaft bei Leipzig wird zum 1. Mai als Stubenmädchen gesucht.

Näheres bei G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird baldigst gesucht im Gasthof zum Helm in Eutrich.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, beim Schneidermeister Jaeger.

Ein in Handarbeiten geübtes Mädchen findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Näheres Brühl Nr. 17, 4. Etage, beim Posamentierer Hillig.

Ein Gärtner sucht noch einige Gärtchen zu bearbeiten.
Ulrichsgasse Nr. 19 parterre.

Gesuch.

Ein junger Mann, der seine kaufmännische Laufbahn in einem Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft begonnen, daselbst conditionirte, nachdem in einem Band- und Garn-Geschäft fungirte, jetzt in einer Porzellan- und Glas-Handlung thätig und vertraut mit der doppelten Buchhaltung, sucht auf gute Referenzen gestützt baldigst ein Placement in einem achtbaren Hause.

Geehrte Herren Principale, welche darauf reflectiren wollen, werden gebeten, sich in frankirten Briefen unter Chiffre F. M. M. an die Expedition d. Bl. zu wenden.

Ein junger Mann, unverheirathet, 33 Jahre alt, Buchhändler und viel gereist, sucht in einer Buchhandlung, Zeitungsexpediton oder auf einem kaufmännischen Comptoir, auch als Leihbibliothekar oder Secretair eines vornehmen Hauses sofort ein Placement. Offerten beliebe man unter Chiffre H. L. poste restante Leipzig franco niederzulegen.

Ein gebildeter junger Mann, der seit 5 Jahren in einem der größten Weisswaaren-Geschäfte Berlins arbeitet, sucht zum 1. Mai oder 1. Juni c. ein anderweitiges Engagement, am liebsten ausserhalb Berlins.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse sub H. P. 24. poste restante Berlin gefälligst einsenden.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch sucht Beschäftigung; derselbe scheut sich vor keiner Arbeit, sie kann sein wie sie will, kann sogleich antreten und hat gutes Zeugniß aufzuweisen.Adr. bittet man unter A. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für einen jungen Mann von auswärtig eine Stelle als Lehrling in einem Material-Geschäft. Derselbe ist mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen. Geehrte Adressen unter C. H. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein auswärtiger junger Mann, von guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen, sucht in ein hiesiges Engros-Geschäft als Lehrling einzutreten. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter Littera K. Nr. 2. abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein Messposten. Adr. bittet man gef. niederzulegen Hainstraße 19 im Cigarren-Geschäft.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen, 19 Jahre alt, aus Thüringen, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles; zieht gute Behandlung hohem Lohn vor, ist wegen ihres moralischen und soliden Betragens zu empfehlen und ist den 5. April persönlich zu sprechen Petersstraße 40, 2. Et. rechts, bei Lehmann.

Ein zugereiftes Mädchen, welches mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort ein Unterkommen. Zu erfragen am Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen, nicht von hier, welches zwei Jahre bei ihrer Herrschaft dient, sucht zum 1. Mai eine andere Stelle.

Das Nähere bei der Herrschaft, Blumengasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, welches die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Marienplatz Nr. 19, 3. Etage, bei Cand. rev. M. Köhler.

Logis = Gesuch.

Ein junger Beamter sucht außerhalb der Stadt eine anständig meublirte Stube und Kammer. Adressen mit Preisangabe erbittet man unter M. B. in der Expedition d. Bl.

Gesucht werden für bevorstehende Messe in der Hainstraße oder Nähe derselben zwei Zimmer, jedes mit einem Bett. Adressen unter A. B. H. 6 Expedition d. Bl.

Ein Messlogis wird für 2—3 Personen zu Anfang der Messe zu miethen gesucht unter Adresse P. L.
Reichsstraße Nr. 48, 1. Etage.

Gesucht wird von einer sehr ruhigen Familie ohne Kinder eine freundliche Wohnung von zwei oder drei Stuben mit nöthigem Zubehör, zu Johannis c. zu beziehen. Offerten mit Angabe des Preises und der Piecenzahl bittet man bei Herrn Buchhändler Heinrich Hübner, Königsstraße Nr. 20, niederzulegen.

Ein junger fremder Kaufmann sucht eine anständige meublirte Wohnung, am liebsten bei einer gebildeten Familie. Anmeldungen sind höfll. erbeten unter Adresse L. B. No. 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. Mai von einem Herrn ein kleines freundliches Stübchen. Adressen sind mit Preisangabe bei Herrn Pfau, Böttchergäßchen, abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis oder eine unmeublirte Stube, sofort beziehbar. Adressen Brühl Nr. 54 u. 55 beim Hausmann.

Gesucht

werden in der Vorstadt für einen Fremden für Monat April zwei Zimmer mit zwei Betten, und bittet man Adressen niederzulegen im goldnen Hahn, Hainstraße.

Gesucht wird sogleich von einem Beamten ein kl. Familienlogis. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 7.

Eine Stube, möglichst mit Alkoven, Bett und Hausschlüssel, in der Dresdner Vorstadt oder Reichels Garten belegen, wird von einem Herrn gesucht. Adressen werden erbeten unter H. S. Grimm, Straße Nr. 31 im Bäckerladen.

Ein Garçonlogis mit oder ohne Kammer wird sofort oder zum 15. d. M. gesucht. Adressen bittet man gef. in der Expedition dieses Blattes unter D. T. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 95.]

5. April 1857.

Für eine alleinstehende Dame

in vorgerückten Jahren wird für Michaelis d. J. oder auch früher eine Wohnung von ohngefähr 4 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich in einem erhöhten Parterre oder einer 1. Etage gesucht, und bittet man hierauf bezügliche Offerten an die Herren **Apel & Brunner** hier gelangen zu lassen.

Ein fremder Kaufmann wünscht in einem anständigen stillen Hause Meßlogis zu den 3 Messen, 1—2 Piecen. Anmeldungen werden binnen einigen Tagen bei der Durchreise entgegengenommen unter Adresse **A. B. C. No. 12.**, niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine einzelne Dame sucht bis Ostern ein meublirtes Stübchen. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. abzgl. unter Chiffre **B. N.**

Ein **Garçonlogis** (unmeublirt) wird zu miethen gesucht. Gef. Offerten Markt Nr. 8 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein Stübchen oder Kammer ohne Bett zu miethen. — Adressen nebst Preis unter **L. H. 1.** Markt Nr. 2/386, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird sofort eine Stube ohne Meubles, mit Alkoven, für einen Beamten und bittet man Adressen niederzulegen bei **Hrn. Restaurateur Müller, Theaterplatz.**

Für einen beliebigen Abend, am liebsten Sonnabend, wird eine gute Regelbahn zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre **F. R.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Garten mit tragbaren Obstbäumen, Wein und einem gemauerten Häuschen, sehr ruhig gelegen, ist zu vermieten. Näheres **Thomasgäßchen** bei **Herrn W. Walther.**

Zu vermieten ist ein Gärtchen. Reichels Garten, Haupteingang links im Grünwaarengeschäft zu erfragen.

Zu vermieten ist das japanische Häuschen in **Serhards Garten.**

Meßlocal = Vermiethung.

Ein Geschäftslocal in bester Meßlage 1. Etage ist von nächster Messe an zu vermieten. Näheres **Nicolaistraße Nr. 47, 1. Etage** bei **S. Thielecke.**

Meßvermiethung.

Als Musterlager oder für Verkäufer ist ein geräumiges Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten **Klosterstraße Nr. 14, 2 Tr.**

Einen Hausstand

in der Nähe des Marktes ist zu vermieten beauftragt **J. G. Friedrich Bieweg** in **Peter Richters Hofe.**

Ein Gewölbe

in der Reichstraße ist zur Hälfte für nächste Ostermesse zu vermieten durch **J. G. Friedrich Bieweg.**

Zu vermieten ist in **Reichels Garten** von Michaelis an eine Familienwohnung mit Garten für 230 Thlr. Zu erfragen **Elsterstraße Nr. 1602f** beim Hausmann.

Eine Werkstelle, die bisher als Klempnerwerkstelle benutzt worden, ist sofort wieder zu vermieten, kann auch als Niederlage benutzt werden, **Serberstraße Nr. 55.**

Ostern zu vermieten ist eine Stube, vorn heraus, mit Küche und Kammer an eine solide Dame ohne Kinder. Näheres **Magazingasse Nr. 11.**

Meublirtes Garçonlogis in Lindenau

Nr. 147 parterre rechts, Lützener Chaussee, schöne Lage, Gartenbenutzung, separater Eingang etc. etc.

Zu vermieten sind zum 1. Mai zwei schöne Stuben mit herrlicher Aussicht nach der Promenade, separatem Eingang und Hausschlüssel an ledige Herren kl. **Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage** bei **Thiede.**

Zu vermieten:

sofort eine Stube mit Kammer, unmeublirt, an einen einzelnen Herrn, **Kirchgäßchen 5, 4. Etage.**

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen an einen soliden Herrn **Grenzgasse Nr. 10, 1 Treppe** links in **Neudnitz.**

Zu vermieten ist sogleich oder 15. eine ausmeubl. Stube an 1 oder 2 Herren **Post- u. Querstr.-Ecke 27 D** bei **Fröblich.**

Eine freundliche Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, passend für einen einzelnen Herrn, ist zu vermieten in **Lindenau** an der **Merseburger Straße Nr. 107.**

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit Alkoven an Herren, 4 Treppen. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 8** part.

Zu vermieten: sogleich oder später eine fein meubl. Stube und Kammer **Reichstraße Nr. 55, 4. Etage.** **W. Kahn.**

Zu beziehen sind zwei Schlafstellen für ordentliche Leute **Königsplatz Nr. 18, im Hofe 2 Treppen** rechts.

Eine freundl. Schlafstelle ist zu vermieten in **Neudnitz, Ruchengartengasse Nr. 117.**

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Parterrestube, vorn heraus, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, **Müingasse Nr. 11.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle **Burgstraße Nr. 11** im Hofe 3 Tr. beim **Jäger Schmidt.**

Offen ist für einen Theilnehmer eine Schlafstelle zu einem Stübchen **Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen** rechts.

Oberschenke Gohlis.

Von heute an werden wir stets mit guten Speisen und vorzüglichen Getränken bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Zuspruch bitten **J. G. Böttchers Erben.**

Die Brandbäckerei

empfehle Fladen, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet **Eduard Sentschel.**

Drei Mohren.

Heute Fladen und andern Kuchen, ff. Kaffee, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Fladen und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten Speisen höflichst ein **Ch. Wolf.**

Oberschenke in Gutzsch.

Heute ladet zu verschiedenem Kuchen, worunter Fladen, gutem Kaffee und feiner Gose ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Fladen und Kaffeekuchen, verschiedene Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Neukirchhof Nr. 1 wird fortwährend gewöhnliche Hauskost gespeist für 2 1/2 R., Sonntags Braten. **Heinrich Stüber.**

* Abendstern. *

Montag den 13. April (zweiter Osterfeiertag) **Thé dansant.** Billets für die Gäste der Mitglieder sind abzuholen bei Herrn C. Voigt, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.
NB. Ohne Billets kein Zutritt.

Der Vorstand.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

ladet heute zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten feinen Kuchen, warmen und kalten Speisen, so wie zu einem Töpfchen ausgezeichneten Vereinsbier freundlich ein.

Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz-, Pfannkuchen und div. Kaffeekekuchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und ff. Matrank 1c. und div. warme Speisen. Der Garten ist auf's Freundlichste arrangirt und als angenehmer Aufenthalt besonders zu empfehlen. Schulze.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu vorzüglichem Kaffee, Fladen, div. Kaffeekekuchen, einer Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein
der Restaurateur.

Großer Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Fladen, eine Auswahl Kaffeekekuchen, div. warme Speisen und Getränke, echt Bayerisches von Kurz und ff. Scheppliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 5. April empfehle ich diverse warme und kalte Speisen, feinen Kaffee, verschiedenen Kuchen, worunter Fladen, so wie echt Bayerisches und ff. Lagerbier. Um recht zahlreichen Besuch bittet höflichst C. Barrot.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Fladen und Kaffeekekuchen, div. kalte und warme Speisen, ausgezeichnetes Bernesgrüner und Lagerbier. E. Schönfelder.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, Propheten-, verschiedenen Sorten Kaffeekekuchen und vorzüglichem Kaffee ergebenst ein
NB. Morgen Montag Schlachtfest. Julius Jäger.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Fladen, Mohn- und div. Kaffeekekuchen, ausgezeichnete Biere 1c.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Fladen, Thüringer Mohnkuchen und mehrere Sorten Kaffeekekuchen, so wie verschiedene warme Speisen. A. Senjer.

Plagwitz.

Heute ladet zu Fladen, Propheten-, verschiedenen Sorten Kaffeekekuchen nebst andern Speisen und Getränken ergebenst ein Düngefeld.

Feldschlößchen.

Gestern erhielt ich eine neue Sendung bayerisches Bier von ausgezeichneter Güte. Selbiges kann ich mit Recht empfehlen. Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

Felsenkeller bei Lindenan.

Zu gutem Kaffee und div. delicatesen Kuchen, vorzüglichen Bieren nebst div. Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Hôtel de Saxe.

Zu einer reichhaltigen Speisekarte und guten Getränken ladet ergebenst ein

Görsch.

Café royal

empfehle seinen ausgezeichneten guten Kaffee, so wie andere feine Getränke aufs Beste, und verschiedene Arten Kaffeekekuchen. Besonders aufmerksam mache ich auf meinen sehr beliebten **Dresdner Quarkkuchen** und **schottländischen Tabakießkuchen**, welcher von früh 1/2 10 Uhr bis Abends 9 Uhr warm zu bekommen ist.

Vereinsbier

aus der Vereins-Dampf-Bierbrauerei empfiehlt stets frisch und fein
August Löwe, Nicolaistraße, der Kirche gegenüber.

NB. Von 10 1/2 Uhr an Speckkuchen.

Vereins-Bier

Petersstraße Nr. 37.

Heute von 10 1/2 Uhr an Speckkuchen.

Bierhalle,

Windmühlenstraße. Heute früh Speckkuchen, so wie Abends verschiedene Speisen und ein gutes Töpfchen Lagerbier, wozu freundlichst eingeladen wird. Der Restaurateur.

Speckkuchen

empfehle für heute von Nachmittags 3 Uhr an

C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. Morgen Montag Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute früh Speckkuchen bei J. G. Helm, Dresdner Str. Nr. 2.

Einladung.

Morgen zum Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu Suppe und Wurst ladet ergebenst ein C. Spargen, Thomaskirchhof.

Restauration zum schwarzen Rad.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Jocke.

Geraer Bier extrafein à Seidel 13 Pf.

NB. Morgen früh Speckfuchen.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Gosenthal.

Heute Schlachtfest, eine reichhaltige Speisekarte, kalte und warme Getränke, Fladen, diverse Kaffeebuchen und f. Kaffee empfiehlt bestens

Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

Maitrank

von frischem Waldmeister empfiehlt die Conditorei zum **Bienenkorb**, Dresdner Straße Nr. 37.

Täglich frischen Maitrank von Moselwein à Bout. 10 Ngr. empfiehlt
-Café Saxon.

Café royal

empfehlst seinen wohlschmeckenden sehr starken Kaffee bestens.

Bockbier

ganz ausgezeichnet schön empfiehlt

J. G. Kitzing.

Speisehalle, Sack Nr. 8, empfiehlt täglich guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an in und außerdem Hause à 2 1/2 N. Vereinsbier stets frisch à 13 S.

Heute früh 10 1/2 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen.

A. Pfau im Böttchergäßchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Speckfuchen und Beefsteak ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute früh 10 1/2 Uhr Speck- und Kartoffelkuchen, morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. G. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh halb 11 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Goldne Gule. Von 10 1/2 Uhr an Speckfuchen bei

J. G. Wagner.

Heute früh 10 1/2 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

J. G. Raack, Dresdner Straße Nr. 13.

Heute von 10 1/2 Uhr an Speckfuchen bei

C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute früh 10 1/2 Uhr Speckfuchen bei

C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 3. April auf der Reichsstraße eine grüne Mappe. Der Finder wird gebeten, sie gegen obige Belohnung Neukirchhof Nr. 37 bei Herrn A. Seitz abzugeben.

Verloren wurden von einer Waschfrau zwei gestickte Krüge von der alten Burg bis zum Theaterplatz. Gegen Belohnung abzugeben alte Burg Nr. 8 bei Altner.

Verloren wurde am 3. d. M. von der Königsstraße bis in Reichels Garten eine goldene Broche mit Haaren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1671, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonnabend Vormittag ein feines leinenes Taschentuch mit W. A. R. weiß gestickt und Hohlnaht. Wenn es der ehrliche Finder Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage rechts zurückbringt, wird ihm der herzlichste Dank und Belohnung.

Zwischen Connewitz und Leipzig wurde am 2. April ein Zehnthalerschein verloren. Es werden dem ehrlichen Finder bei Zurückgabe desselben 3 N Belohnung versprochen.

Empfangnahme: Spindlers Färbereiannahme.

Stehen geblieben

ist vor einigen Tagen, muthmaßlich in einer hiesigen Handlung, ein schon gebrauchter dunkelfeiderer Regenschirm mit dunklem Rohrstock und elfenbeinernem Haken.

Der Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Berberstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch abzugeben.

Verloren wurde am 12. März von der Centralstraße nach Lehmanns Garten eine graue Hutfeder. Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 1590F, 2 Treppen.

Warnung.

Ein Interimschein der österr. Creditanstalt über Fl. 1000 Nr. 2050 ist verloren worden.

Da bereits Vorkehrungen getroffen sind, denselben für den jetzigen Inhaber werthlos zu machen, so wird hiermit vor dessen Ankauf gewarnt.

Joël & Nord in Hamburg.

Alle Diejenigen, welche noch Pfänder bei der verstorbenen Frau Marie Schwarz haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben längstens in vier Wochen einzulösen, da nach Verlauf dieser Frist dieselben gerichtlich taxirt und verkauft werden, da das Pfandgeschäft nicht fortgesetzt wird.

Albertine Kieß, geb. Schwarz.

Anfrage.

Wenn man durch den schönen Reichels Garten geht, so muß es auffallen, daß man schon seit etwa einem halben Jahre in der Moritzstraße ein zerstörtes Haus sieht, das erst aufgebaut und dann eingerissen wurde, ohne daß bis jetzt Anstalt getroffen wird dasselbe wiederum aufzubauen, oder vollends der Erde gleich zu machen. Kann denn Herr L. nicht gezwungen werden, dieses Aergerniß und diesen scandalösen Anblick auf die eine oder andere Weise zu beseitigen?

Mehrere Bewohner des Reichels Garten.

Wer ein gutes, reines Seidel bayerisches Bier trinken will, gehe nur auf „Staudens Ruhe.“

Ein Bierkenner.

Schöne Dame!

Es gratulirt der Madame B..... zu ihrem 30. Wiegenfeste von ganzem Herzen, daß die ganze Ulrichsgasse zittert.

Es gratuliren dem Fräul. Marie L.....! von ganzem Herzen zu ihrem heutigen Geburtstag mehrere Freundinnen. P. S. D. R. A. E.

Es gratulirt der Madame B..... zu ihrem 30. Wiegenfeste die Weinflasche.

Es gratuliren der Madame B..... zu ihrem Wiegenfeste von ganzem Herzen die drei Freunde aus der Ferne.

Es gratulirt dem Fräul. Anna U..... zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen der kleine Zappelpeter.

An ehemalige Mathsefreischüler.

Am 6. April 1757 wurde Plato geboren.

Sängerpalme heute Nachmittag 1/2 4 Uhr im Gesangslocal.

Für das Waisenhaus in Geyer sind mir bis heute eingegangen und der königlichen Kreisdirection in Zwickau bereits überandt:

2 N von Sp., 10 N von Li, 10 N von He, 1 N von den Herren: Steuerprocurator Kretschmann, 5 N Julius Enkel, 10 N A. S. aus New-York, 2 N Superintendent Dr. Großmann, 2 N Dr. W., 2 N F. G. H. Ayer, 1 N Theodor Blüher, 10 N B., 20 N A. W. Felix, 2 N C. Forbrich, 2 N J. D., 10 N G. W. Wüning, 20 N von Madame Julie Limburger, 10 N von den Herren Beckmann Plazmann, 5 N Kammer-Rath Oscar Bankwitz, 2 N R. & H., 2 N W. C., 1 N H. Kretschmann, 5 N C. Gerischer, 10 N Frz. Berger, 10 N Berger & Volgt, 1 N C. F. Knoch, 3 N A. Lehmayr, 2 N Pastor emerit. Huth, 5 N Ernst Büttner, 15 N August K., 1 N Wippold & Seyffert, 1 N Börschmann, 1 N Schneider & Höpfner, 1 N M. Michaelis aus Hannover, 1 N Dr. R., 1 N Dr. H. B. G., 1 N L. L., 1 N Conditor F., 3 N Actuar Th., 3 N Theodor Strube, 10 N Friedr. Hard, 1 N Director L., 1 N Wittgenstein, 1 N W. W., 10 N D-n., 1 N Rosenstock, 5 N C. K., 1 N 15 N G. Steckner, 10 N Netto, 3 N H. F. Frische, 5 N von einem Kinde, 2 N Gott segne das Wenigst, 10 N von der Gesellschaft Laute, 300 N in 3 voll eingezahlten Erzgebirgischen Schieferbauvereins-Actien à 100 von Arn. M. S. d. H., 525 N 15 N

zusammen, wofür ich hiermit quitte, den edlen Gebern meinen Dank sage und mich zur weiteren Annahme von Geldgaben gerne bereit erkläre. — Möchten sich noch Viele, die mit Gütern gesegnet, der Waisen erbarmen.
Leipzig, 4. April 1857.

Carl Linnemann,
Katharinenstraße 28.

Dem Herrn Theater-Director **M. Thieme** in Neuschönefeld sagt für die der hiesigen Armencaffe überwiesene Einnahme, bei der am 2. d. M. gegebenen theatralischen Vorstellung, im Namen der Commun den besten Dank
Neuschönefeld, den 4. April 1857.

der Gemeinderath.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnis unseres geliebten Sohnes, Schwagers und Onkels, **Louis Werner**, von Seiten seiner Herren Collegen und Freunde, fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank hiermit auszusprechen. Leipzig, den 3. April 1857.

Die Hinterlassenen.

Allen Denen, die den Sarg meines seligen Mannes so schön und reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, so wie dem geehrten Gesangsverein für den schönen Gesang am Vorabend des Begräbnistages und am Grabe selbst, sage ich den herzlichsten, aufrichtigsten Dank.
Leipzig, den 4. April 1857.

Ida verw. Nothe.

Die bei dem uns so schmerzlich betroffenen Todesfall unseres guten Vaters und Vaters, **F. A. Wille**, gespendeten Beweise von Liebe und Theilnahme, so wie der reiche Blumenschmuck seines Sarges haben unsern Herzen unendlich wohlgethan.

Dank Ihnen Allen, und namentlich der wohlh. Communalgarde für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte. Möge der allmächtige Gott Sie noch lange vor einem ähnlichen Schicksale bewahren.

Die
trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langen Leiden unsere gute Tochter, **Anna Maria Sachsse**, 14 Jahre 6 Monate alt. Verwandten und Freunden widmen diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, am 4. April 1857.

C. Fr. Wilh. Sachsse,
confirm. Lehrer an der III. Bürgerschule.
Auguste Sachsse, geb. Töberenz.

Heute Vormittag 11 Uhr starb plötzlich unser einziges theures Kind, unser **Max**, im vollendeten 3. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

Joseph Werner und Frau.

Leipzig, den 4. April 1857.

Die Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Beschäftigungsschule für arme Mädchen zu **Eutritzsch** bestimmten Gegenstände beginnt den 14. April d. J.

Eingedenk der vielen Liebesgaben und der so freundlichen Zusicherungen erlauben wir uns die Bitte, diejenigen Gaben, welche uns zu diesem mildthätigen Zwecke zugebracht worden, uns gütigst zukommen zu lassen.

Die Annahme besorgt unsere Vorsteherin **Louise Engler**, wo auch Loose à 5 Ngr. zu haben sind.

Der Vorstand

des Frauenvereins zu **Eutritzsch**.

Auf Del Vecchio's Kunstaussstellung

ist das Portrait einer verstorbenen Dame, gemalt nach einem Daguerrestyp von **Cornelius Grünwald**, auf wenige Tage ausgestellt.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Rudein mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Aicherfeld, Hlbgreis. aus Offen, St. Dresden.	Falk, Gastw. aus Bodwa, grüner Baum.	Nieprashky, Kunstgärtner aus Berlin, S. de Bav.
Auberlen, Fabr. a. Britzheim, gr. Blumenb.	Feldmann, Kfm. a. Högdenz, Stadt Freiberg.	Raumann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Becker, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.	Georgi, Def. a. Dürrenberg, Stadt Berlin.	Pommer, Kfm. a. Gera, Stadt Nürnberg.
Busche, Kfm. a. Remscheid, und	Genßch, Kfm. a. Luda, blaues Roß.	Philadelphus, Candid. a. Nemethpise, St. Frankf.
Bromme, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.	Grohmann, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.	Rhodius, Kfm. a. Linz, Hotel de Bologne.
Böhmiq, Apotheker a. Hamburg, Palmbaum.	Görne, Apotheker a. Elberfeld, R. v. Oesterreich.	Riegel, Kfm. a. Würzburg.
Butterweck, Def. a. Schwedt, und	Häfer, Kfm. a. Elberfeld, und	Riepe, Chemiker a. Haspe, Palmbaum.
Borchert, Courier a. Lenz, Hotel de Baviere.	Hirschfeld, Kaufmann a. Konstantinopel, großer	v. Rangau, Frau Gräfin a. Kiel, und
Blacker, Kfm. a. Hamburg,	Blumenberg.	Rau, Großh. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Blas, Stud. a. Elberfeld, und	Hausmann, Getreideh. a. Burzen, grüner Baum.	Richter, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
Berliner, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.	Haacke, Kfm. a. Brünn, Stadt Frankfurt.	Schmidt, Kfm. a. Bittau, und
Brückner, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.	Höhler, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.	Steffen, Tischler a. Sonnenburg, goldnes Sieb.
Brem, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Rom.	Hansf, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.	Schwarz, Kfm. a. Valparaiso, S. de Baviere.
Baumann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.	John, Frk. a. Döbeln, goldnes Sieb.	Steeger, Inspect. a. Berlin, Hotel de Russie.
Daur, Kfm. a. Pforzheim, und	Krieger, Frau a. Döbeln, goldnes Sieb.	Schneider, Kfm. a. Brooklyn, und
Demaio, Kfm. a. Konstantinopel, St. Hamb.	Koop, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bologne.	Schindewolf, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Diamand, Kfm. a. Galatz, Brühl 14.	Kirchner, Direct. a. Regensburg, St. Nürnberg.	Streicher, Agdes. a. Deuben, blaues Roß.
Danz, Kfm. a. Weißbach, goldnes Sieb.	Keuncke, Apotheker a. Lorgau, Tiger.	Siemers, Kfm. a. Hamburg, und
Döring, Literat a. Hamburg, Palmbaum.	Könecke, Hlbgreis. a. Neuwerk, St. Hamburg.	Schweinsuf, Def. a. Rudolstadt, Palmbaum.
Drosa, Kfm. a. Pesth, Hotel de Prusse.	Lubomirsky, Fürst, Herrschaftsbes. a. Kiew, und	Schillbach, Kfm. a. Wylau, Hotel de Prusse.
v. Egloffstein, Oberst a. Beucha, deutsches Haus.	Landsberg, D., Rabbiner a. Liegnitz, S. de Bav.	Schwarz, Kfm. a. Mainz, R. v. Oesterreich.
Gepenschied, Stud. a. Elberfeld, S. de Russie.	Lersch, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.	Theilkuhl, Kfm. a. Halle, blaues Roß.
Glohrstedt, Mechanik. a. Gleiwitz, Tiger.	Levin, Kfm. a. Gelle, Palmbaum.	Uhley, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Rom.
Frankl, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.	Ludwig, Fabr. a. Neßschau, 3 Könige.	Victor, Kalligr. a. Dresden, St. dt Dresden.
Fricke, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.	Müller, Sänger a. Halle, Stadt Berlin.	Wos, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Feudner, Hlbgreis. a. Mainz, Palmbaum.	v. Meyer, Ritter, D. phil. a. München, Hotel	Wegener, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Freiwirth, Kalligr. a. Pesth, Stadt Dresden.	de Baviere.	Weber, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.
Fick, D. jur. a. Genf, großer Blumenberg.	Marasse, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Woltersdorff, Apotheker a. Osterburg, St. Berlin.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Gaynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.